

Eines der wenigen Festivals dieses Jahres

«Die kurzfristige Umplanung des Festivalprogramms hat uns einige schlaflose Nächte bereitet» sagen die beiden Intendantinnen des Klassikfestivals Astrid und Sonja Leutwyler. «Die Mühe hat sich aber gelohnt, und wir sind sehr stolz, dass wir es als eines der wenigen Festivals geschafft haben». Und es gibt noch Tickets.

Die Sicherheit der Konzertbesucher und der auftretenden Künstler hat für die Organisatoren oberste Priorität. Es werden rund die Hälfte der verfügbaren Plätze belegt, damit die Sicherheitsabstände gewahrt werden können. Der Saal ist im Schachbrettmuster belegt, und es gilt Maskenpflicht. Das Schutzkonzept und die dafür notwendige Infrastruktur steht bereit. Der Vorverkauf ist trotz Corona sehr gut angelaufen. Wir freuen uns sehr, dass die Bevölkerung unserem Schutzkonzept Vertrauen schenkt.



Sarah Rumer konzertiert als Soloflötin auf den grossen Bühnen dieser Welt. Nun tritt sie mit vielen anderen Klassik-Stars am Klassikfestival Küsnacht auf.



Als erster Mandolinist, der für den Grammy Award nominiert wurde, ist Avi Avital einer der führenden Botschafter seines Instruments.

Was könnte noch schief gehen? Die drei Musiker Julian Steckel, Avi Avital und Aydar Gaynullin werden aus Berlin anreisen. Die Flugtickets und die Spezialtickets für die Instrumente sind gebucht. Nun heisst es abwarten und hoffen, dass sich die Reisebestimmungen für die Schweiz und Deutschland nicht verändert und eine Quarantäneverordnung drohen würde. Wir sind aber zuversichtlich und hätten auch dafür einen Plan B.

Mehr Infos und Vorverkauf bei: www.eventfrog.ch/kfk, in der Buchhandlung Wolf, bei der Migros Küsnacht oder telefonisch unter 076 335 14 41. e



Julian Steckel: «Schon mein erster Lehrer hatte Leichtigkeit und Einfachheit zum Kernprinzip des Spielens erhoben», sagt Cellist Julian Steckel, dessen Spiel ohne Aufwand zu entstehen scheint.

Programm

Eröffnungskonzert Fokus Beethoven

Freitag, 18. September, 19 Uhr
Pfarreizentrum St. Georg, Küsnacht
Dauer ca. 70 Minuten ohne Pause
Ausklang in der Klassik-Lounge

Weltweit inspiriert er uns bis heute – Ludwig van Beethoven. Zu Ehren eines der grössten musikalischen Künstler unserer Geschichte steht das diesjährige Eröffnungskonzert, anlässlich seines 250. Geburtstags, ganz im Zeichen dieses Ausnahmetalents. Freuen Sie sich auf ein festliches Konzert mit dem Schweizer Pianisten Teo Gheorghiu (bekannt aus dem Film «Vitus») und Julian Steckel, einem der erfolgreichsten Cellisten der Gegenwart.

Julian Steckel Violoncello, Teo Gheorghiu Klavier, Sonja Leutwyler Mezzosopran, Astrid Leutwyler Violine

Familienkonzert Zauberflöte

Samstag, 19. September, 11 Uhr
Aula Schulhaus Goldbach, Küsnacht
Dauer ca. 60 Minuten ohne Pause

Ein Musikmärchen für Kinder ab fünf Jahren.

Daniel Rohr erzählt eine gekürzte Fassung der «Die Zauberflöte» und baut dabei auf den wichtigsten Szenen und Arien der Oper auf. Detailreiche und lebhaft illustrierte Szenen versetzen unsere jüngsten Zuhörer direkt ins grosse Opernhaus. Vorhang auf für «Die Zauberflöte»!

Daniel Rohr Erzähler, Sarah Rumer Flöte, Astrid Leutwyler Violine, Ribal Molaeb Viola, Florian Arnicans Violoncello

Solidarity-Concert «Cantilena»

Samstag, 19. September, 19.30 Uhr
Katholische Kirche Küsnacht
Dauer ca. 70 Minuten ohne Pause
Ausklang in der Klassik-Lounge

Mehr als Mandoline – erleben Sie die beiden Ausnahmekünstler Avi Avital und Aydar Gaynullin exklusiv am Klassikfestival Küsnacht. Avi Avital ist der erste Solokünstler auf der Mandoline, der jemals mit einem Grammy-Award ausgezeichnet wurde. Seine «explosiv-charismatischen» Auftritte werden weltweit begeistert gefeiert. Der aus Russland stammende Akkordeonspieler Gaynullin steht dem in nichts nach. Mit atemberaubender Geschwindigkeit ent-

lockt er seinem Instrument schier unvorstellbare Klänge.

Avi Avital Mandoline, Aydar Gaynullin Akkordeon

Guests Vokalensemble «Ensemble Bleu»
Leitung: Joachim Schwander, Sonja Leutwyler Mezzosopran, Astrid Leutwyler Violine

Kinderkonzert Karneval der Kuscheltiere

Sonntag, 20. September, 11 Uhr
Aula Schulhaus Goldbach, Küsnacht
Dauer ca. 45 Minuten ohne Pause

Ein Musikmärchen für Kinder ab drei Jahren.

Endlich wieder Kinder im Konzertsaal: Das denkt sich auch das Kuscheltier-Publikum der Livestream-Konzertreihe MusicStage.ch, welches jeden zweiten Sonntag die Kinder- und Familienkonzerte während der Coronakrise miterleben konnte. Der Komponist Camille Saint-Saëns hat Tiercharaktere wie den Löwen, die Schildkröte, die Elefanten und die Fische musikalisch vertont. Jolanda Steiner hat zu diesen Musik-Portraits eine zusammenhängende, spannende und humorvolle Geschichte geschrieben. Eine Mischung aus klassischer Musik und Märchen, welche so allen Kindern einen idealen Einstieg in eine neue Art von Hörerlebnis bietet. Liebe Kinder, bringt Euer Lieblings-Kuscheltier mit und folgt uns auf eine musikalische Reise ins Land der Kuscheltiere!

Jolanda Steiner Erzählerin, Kammerensemble des Klassikfestivals Küsnacht

Konzert-Soirée Belle Époque

Sonntag, 20. September, 18 Uhr
Kath. Pfarreizentrum St. Georg, Küsnacht
Dauer ca. 70 Minuten ohne Pause
Ausklang in der Klassik-Lounge

Im 19. Jahrhundert pflegten Künstlerinnen und Künstler Salon-Abende zu veranstalten und verhalfen so Komponisten wie Jules Massenet, Camille Saint-Saëns, Gabriel Fauré und Charles Gounod zu Ruhm. Die Konzert-Soirée vereint Raritäten und populäre Werke der französischen «Belle Époque». Als Gastgeber führt Kurt Aeschbacher gewohnt charmant durch den Abend.

Kurt Aeschbacher Moderation, Sarah Rumer Flöte, Astrid Leutwyler Violine, Sonja Leutwyler Mezzosopran, Dmitri Demiaschkin Klavier